



## Termine Juni 2018

Täglich ab 2. Mai von Montag bis Samstag (außer Sonn- und Feiertage) finden um 12.00 Uhr die Mittagsorgelkonzerte statt.

Sonntag, 3. Juni 2018, 11.30 Uhr

**9. Sonntag im Jahreskreis** | Hochamt  
*coro piccolo, Ludwigshafen*

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau

### **Abendorgelkonzert**

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Sonntag, 10. Juni 2018, 9.30 Uhr

**10. Sonntag im Jahreskreis** | Hochamt

L. Solberg: Missa brevis

T. Kverno: Ave verum

O. Gjeilo: Ubi caritas et amor

*cappella cathedralis*

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19:30 Uhr

Franz Schubert (1797 – 1828)

**Geistliches Konzert III - Messe in B D 324**

**Duett-Arie „Auguste jam coelestium“ D 488**

**Offertorium „Totus in corde languo“ D 136**

Domsolisten

Domchor und Domorchester

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Leitung: Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger

Im Autograph der B-Dur-Messe (British Library, London) ist der 11. November 1815 als Kompositionsbeginn des Kyrie vermerkt, die weiteren Teile dürften innerhalb weniger Wochen fertiggestellt worden sein. Schuberts frühe Messkompositionen sind nicht ganz frei vom Geist Joseph Haydns, dessen Messen Schubert selbst gesungen hatte. Insbesondere Haydns „Harmoniemesse“ scheint Schubert nachhaltig beeindruckt zu haben. In der B-Dur-Messe finden sich zahlreiche Indizien dafür. Die Messe scheint schon zu Lebzeiten Schuberts eine rasche Verbreitung erlebt zu haben. In einem Brief vom 6. Oktober 1824 berichtet Ferdinand Schubert nämlich seinem Bruder aus dem niederösterreichischen Hainburg, dass er dort zu einem Hochamt eingeladen worden sei, in dem eben diese Messe aufgeführt wurde.

Vermutlich von 1815 stammt ein erstes Offertorium (Gesang zur Gabenbereitung) „Totus in corde languo“ für Sopran und Orchester. Dieses sehr virtuos gestaltete, dreiteilige Werk schrieb Schubert höchstwahrscheinlich für Therese Grob, seine Jugendliebe. Die Partitur sieht neben der üblichen Orchesterbesetzung eine konzertante Klarinette oder Violine vor. Als liturgische Gebrauchsmusik konnte sich das frühe Werk allerdings nicht durchsetzen, weil es für den Einsatz in der Eucharistiefeier wohl zu weltlich klang. Zwei Jahre vor seinem Tod, 1826, komponierte er die auf Christus, den Himmelskönig, hinweisende Duett-Arie „Auguste jam coelestium“. Der italienische Stil dieses Werkes lässt die Beeinflussung durch seinen Lehrer Antonio Salieri erkennen.

Sonntag, 17. Juni 2018, 9.30 Uhr

**11. Sonntag im Jahreskreis | Hochamt**

A. Unterguggenberger: Stephanus-Messe

*Domkantorei Freising;*

*Domkinderchor/Jugendkathedralchor*

Mittwoch, 20. Juni 2018, 18.00 Uhr

**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Bischofs Dr. Franz X. Eder | Pontifikalamt**

Kantorengesänge

*Domkantarin*

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau

**Abendorgelkonzert**

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Freitag, 22. Juni 2018, 16.00 Uhr

**50 Jahre Pfarrgemeinderat | Pontifikalamt**

Kantorengesänge

*Domkantorin*

Samstag, 23. Juni 2018, 10.00 Uhr

**50 Jahre Referat Kirchenmusik | Pontifikalamt**

Charles-Marie Widor: Messe fis-Moll op. 36

P. Theo Flury OSB: Cantatibus Organis (UA)

*Diözesan-Blechbläserensemble, Schola der Regionalkantoren, Diözesankammerchor*

16:00 Pontifikalvesper

*Teilnehmer des Jubiläumstages*

Sonntag, 24. Juni 2018, 11.30 Uhr

**Tag der Ehejubilare | Pontifikalamt**

W. A. Mozart: Missa in C, KV 317 „Krönungsmesse“

*Solisten, Domchor und Domorchester*

Donnerstag, 28. Juni 2018, 10.00 Uhr

**Tag der Priester- und Diakonenjubilare | Pontifikalamt**

Scholagesänge

*Schola der Propädeutiker*

Freitag, 29. Juni 2018, 10.00 Uhr

**Tag der Ordensjubiläen | Pontifikalamt**

*Diözesanblechbläser und Orgel*

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau

**Abendorgelkonzert**

Peter Rottmann, Bad Kissingen

Samstag, 30. Juni 2018, 9.00 Uhr

**Priesterweihe** | Pontifikalamt

Tambling: Messe in G

D. Forrest: The Church's One Foundation

*Domchor und Dombläser*